

An das Dekanat der
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
z. Hd. Frau Gesa Koberg
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
24098 Kiel

Hiermit beantrage ich die Annahme der Dissertation und Zulassung zur Disputation.

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsname	_____	Nationalität	_____
Geburtsdatum	_____	Geburtsort	_____
Matrikelnummer	_____	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Telefonnummer	_____	Mobilnummer	_____
Straße	_____	Ort	_____
E-mail	_____		

Der Titel meiner Dissertation lautet:

Die Dissertation ist eine Monographie kumulativ eine Mischform

Angestrebter Doktorgrad: Dr. rer. nat. Dr.-Ing.

Die Promotionsarbeiten wurden in der Sektion (Fachbereich) _____ durchgeführt.

Beginn der Promotion: _____ Fach: _____

Anzahl Promotionssemester: _____ Anzahl Semester an CAU (gesamt): _____

Name des Betreuers / der Betreuerin: _____

Institut/Einrichtung: _____

Falls bereits bekannt, Mitglieder der Prüfungskommission (§ 14 PromO):

Vorsitzende/r: _____

1. Gutachter/in: _____

eventuelle weitere Prüfer/innen:

Prüfer/in _____

Prüfer/in _____

Falls bereits bekannt, Prüfungstermin:

Datum: _____ Ort: _____ Uhrzeit: _____

- Ich nehme an der Urkundenverleihung teil.
- Ich beantrage, im Anschluss an die Disputation vereidigt zu werden.
- Ich beantrage die Vereidigung im Anschluss an die Disputation und möchte außerdem an der Urkundenverleihung teilnehmen.

Ich versichere an Eides statt, dass ich bis zum heutigen Tage weder an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel noch an einer anderen Hochschule ein Promotionsverfahren endgültig nicht bestanden habe oder mich in einem entsprechenden Verfahren befinde.

Kiel, _____
(Datum)

(Unterschrift Kandidat/in)

Ich versichere an Eides statt, dass ich die Inanspruchnahme fremder Hilfen aufgeführt habe, sowie, dass ich die wörtlich oder inhaltlich aus anderen Quellen entnommen Stellen als solche gekennzeichnet habe.

Kiel, _____
(Datum)

(Unterschrift Kandidat/in)

Anlagen:

- 4 Exemplare der Dissertation, in die eine unterschriebene Erklärung, die folgende Angaben enthält
 - dass die Abhandlung - abgesehen von der Beratung durch die Betreuerin oder den Betreuer - nach Inhalt und Form die eigene Arbeit ist,
 - ob die Arbeit ganz oder zum Teil schon einer anderen Stelle im Rahmen eines Prüfungsverfahrens vorgelegen hat, veröffentlicht worden ist oder zur Veröffentlichung eingereicht wurde;
 - dass die Arbeit unter Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft entstanden ist;eingebunden ist.
- eine kurze Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs mit Angaben der Staatsangehörigkeit, des Heimatortes und des Studienganges;
- Nachweise über das nach § 6 vorausgesetzte Studium mit dem Abschlusszeugnis und etwaige sonstige Hochschulzeugnisse (falls noch nicht bei der Anmeldung zur Promotion eingereicht);
- ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde, Verwendungszweck: Promotion (nicht älter als 6 Monate, beim Bürger- und Ordnungsamt (früher: Einwohnermeldeamt) zu beantragen)
- zwei Vorschläge der Betreuerin oder des Betreuers über mögliche zweite Gutachterinnen oder Gutachter und
- ein Schreiben der Betreuerin oder des Betreuers über den Eigenanteil der Doktorandin oder des Doktoranden bei Publikationen mit mehreren Autoren.